



Im Jahre 1958 stellt Daimler-Benz der staunenden Fachwelt einen neuen, modern wirkenden Kurzhauber-Typen vor. Dieser nennt sich L322 und ist der neue 6-Tonner im Mercedes-LKW-Programm. Er ersetzt den Typen L321, dessen 110 PS starken Motor er beibehält. Auffallend sind die Panorama-Scheibe, der dreifach verstellbare Fahrersitz, ein Synchron-Getriebe sowie die Blinkerbetätigung über den Hubring, wie sie zu dieser Zeit die edlen Mercedes-PKW auch aufweisen.

Mit diesem Typ beginnt der Siegeszug der Mercedes Nutzfahrzeuge auf dem gesamten Globus. Noch heute kann man Rundhauber, mit ein bisschen Glück auch des Typs L322, jeden Tag im Einsatz beobachten. Diese Fahrzeuge gelten nicht umsonst als unkaputtbar. Im Jahre 1965 wurde dann die Motorleistung auf 130 PS gesteigert, welche der direkt einspritzende Motor OM352 leistete. Auch wurde die Typenbezeichnung von 322 in 1113 geändert. Somit war jetzt auch dem Laien klar, dass das Fahrzeug 11 to Gesamtgewicht aufwies und über 130 PS verfügte.

Bei dem von uns angebotenen LAK 1113B handelt es sich um das begehrte Modell der zweiten Generation mit hoher Windschutzscheibe und Scheibenwischer. Diese Bauart wurde im Jahre 1968 eingeführt und hat den Sitzkomfort gerade für großgewachsene Menschen stark verbessert. Die Rundumsicht sowie die klimatischen Verhältnisse veränderten sich ebenso positiv. Unser Rundhauber Allrad-Kipper wurde mit einer Tageszulassung im Juni 1978 von der ortsansässigen Daimler-Benz-Vertretung in Osterode am Harz aus Rabattierungsgründen für genau eine Woche zugelassen und wechselte danach sofort in ein Baugeschäft und Sägewerk, welche das Fahrzeug bis in das Jahr 2014 nutzten. Der LKW wurde jeden Winter abgemeldet und nur in den Sommermonaten genutzt. Dieser Fakt wirkt sich außerordentlich auf den Gesamtzustand des Fahrzeugs aus. In all den Jahren wurde der Mercedes lediglich 178 TKM bewegt. Der 1113B ist voll fahrbereit und befindet sich in einem originalen, leicht patinierten Zustand. Er besitzt ein aktuelles Oldtimer-Gutachten und ist somit sofort mit dem begehrten H-Kennzeichen fahrbar.

Optional ist der passende Anhänger der Firma Luther-Werke aus Baujahr 1964 erhältlich. Der Anhänger stammt vom selben Baugegeschäft und wurde ebenfalls immer pfleglich behandelt. Jedoch wurde er bereits im Jahre 1991 abgemeldet. Alles in allem ein wunderschöner geschichtsträchtiger Zug mit allen Dokumenten und einem nachvollziehbaren Lebenslauf.





Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern.